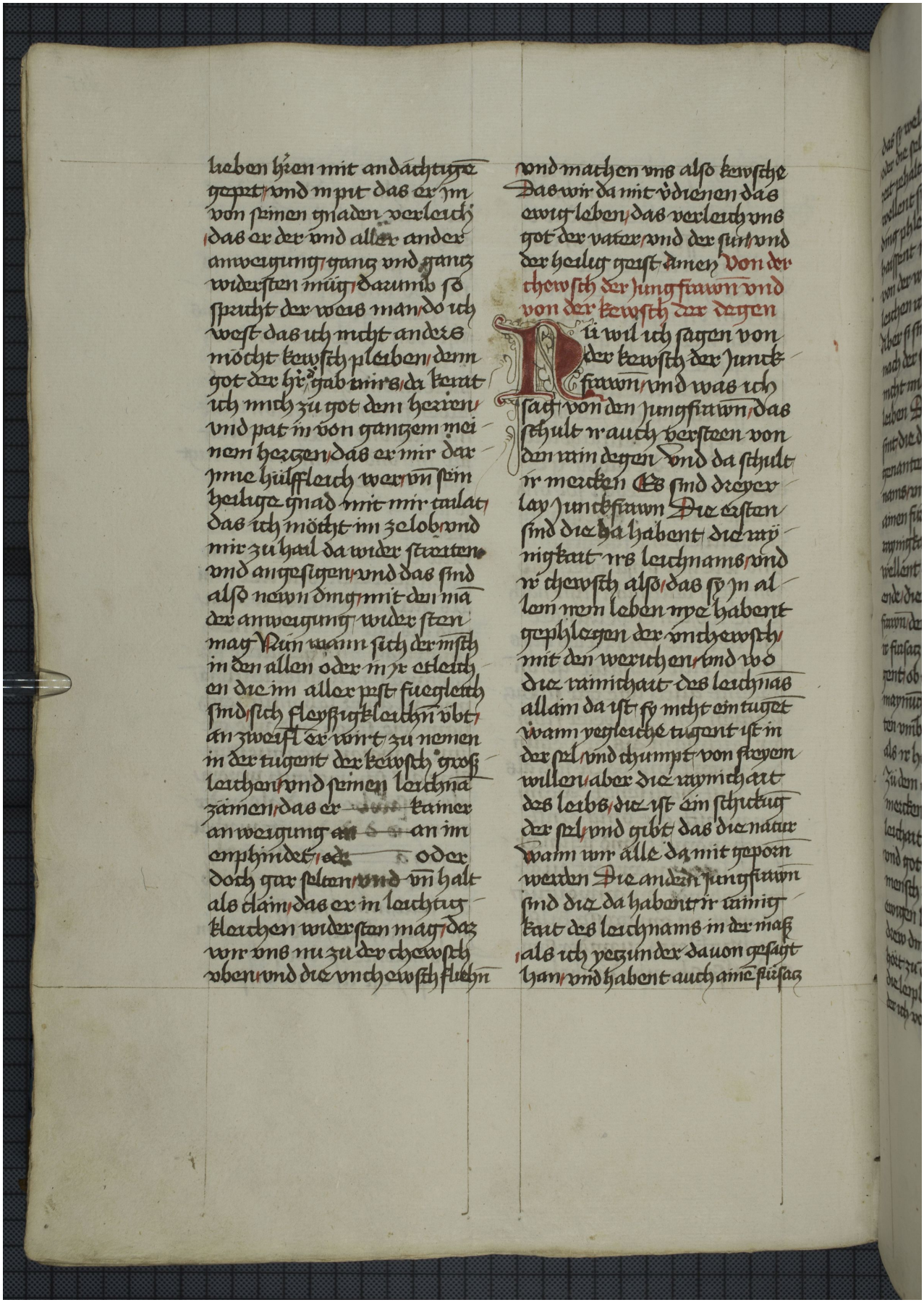
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lieben hr̄en mit andachtigē
gepet / vnd in pit das er jm
von seinen gnaden verleich
das er der vnd aller ander
anweigung / gantz vnd gantz
widersten müg / darumb so
spricht der weis man / do ich
west das ich nicht anders
möcht kewsch pleiben / denn
got der hr̄ gab mirs / da kerat
ich mich zu got dem herren
vnd pat in von gantzem mei
nem hertzen / das er mir dar
jnne hülffleich wer / vn̄ sein
heilige gnad mit mir tailat /
das ich möcht im zelob / vnd
mir zu hail da wider streiten
vnd angesigen / vnd das sind
also newn ding / mit den mā
der anweigung wider sten
mag Nun wann sich der mensch
in den allen oder in jr etleich
en die im aller pest fuegleich
sind / sich fleyssigkleichn̄ vbt /
an zweifl er wirt zu nemen
in der tugent der kewsch groß
leichen / vnd seinen leichna
zamen / das er [illegible] kainer
anweigung an [illegible] an im
enphindet / [illegible] oder
doch gar selten / vnd vn̄ halt
als clain / das er in leichtig
kleichen widersten mag / daz
wir vns nu zu der chewsch
vben / vnd die vnchewsch fliehn̄
vnd machen vns also kewsche
Das wir da mit v̄dienen das
ewig leben / das verleich vns
got der vater / vnd der sun / vnd
der heilig geist amen Von der
chewsch der jungfrawn̄ vnd
von der kewsch der degen

Nu wil ich sagen von
der kewsch der junck
frawn̄ / vnd was ich
sag von den jungfrawn̄ / das
schult ir auch versteen von
den rain degen vnd da schult
ir mercken Es sind dreyer
lay junckfrawn Die ersten
sind die da habent die ray
nigkait irs leichnams / vnd
ir chewsch also / das sy jn al
lem nem leben nye habent
gephlegen der vnchewsch /
mit den werichen / vnd wo
die rainichait des leichnās
allain da ist sy nicht ein tugēt
wann yegleiche tugent ist in
der sel / vnd chumpt von freyem
willen / aber die raynichait
des leibs / die ist ein schickūg
der sel / vnd gibt das die natur
wann wir alle da mit geporn
werden Die andern jungfrawn̄
sind die da habent ir rainig
kait des leichnams in der maß
als ich yetzunder dauon gesagt
han / vnd habent auch ainē fürsatz